

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 99 (2012)
Heft: 6: et cetera ; Staufer & Hasler

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 11.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

bewilligung nicht mehr weiter zu verfolgen war. Das drückt sich am besten im «Panoramafenster» des Wohnzimmers aus: Eine Dreiteilung der Glasfläche musste der Zweiteilung weichen. Diese entspräche der Idee besser. Doch darüber ausführlich zu debattieren, ist nicht Ansinnen der Architekten. Sie folgen hier keinem hermetischen, formverliebten Architekturdiskurs, sondern dringen in die lebendige Geschichte eines Bauwerks ein, sind selbst ein Teil davon. Die Geschichte ist jedoch veränderlich; neuen Wohnbedürfnissen Rechenschaft zu leisten, das Verhältnis dienender Räume zu eigentlichen Wohnräumen neu zu ordnen, war darum ein zentrales Thema. Heute verfügen die ersten beiden Geschosse über zwei Bäder, eines mit Badewanne für die Kinder, eines mit Dusche

für die Eltern. Die grosse Küche ist an die Südseite gewandert und nun das Zentrum des Familienlebens. Keine High-Tech-Kochinsel, verbirgt sie dort den alten Ofen sowie jegliches Elektrogerät und erweitert das Wohnzimmer bei geöffneten Schiebetüren, die aus einem nahen Abbruchhaus stammen.

Äusserlich zeigt sich die aus der Praxis des Details gewonnene Haltung der Architekten in der Fassade mit auffälligen Putzfeldern feinerer Körnigkeit. Sie entstand am Modell, das die Ungelenkigkeit des Gebäudevolumens klar zu Tage förderte: «Man hat Hemmungen, wenn man rational nicht begründbar, intuitiv entscheidet – der Zugang über das Gefühl ist vielleicht unmodern, aber das Bauwerk nimmt man jetzt freundlicher,

wach geschminkt, wahr», erklärt Felix Gut sein «Ornament». Es sei nicht darum gegangen, das Haus neu zu entwerfen, sondern darum, «ein bisschen zu verschieben». Spielerischer Ernst zeichnet den Zugang von Gut Deubelbeiss bei dieser Bauaufgabe aus. Sie geben kein Statement ab, die Widerborstigkeiten des Mehrfamilienhauses wurden weder vollends geglättet noch absichtlich inszeniert. Es bleibt ein Zeugnis des Übergangs und ist gerade dadurch äusserst gegenwärtig. Nun verdiente es aber endlich auch einen neuen Namen in der Nachbarschaft. Albert Kirchengast

Architektur: Gut Deubelbeiss Architekten, Luzern
Bauherrschaft: Private Stockwerkeigentümerschaft
Bauingenieur: EWP Bucher Dillier, Luzern
HLK-Planer: Zurfluh Lottenbach, Luzern

Fassaden | Holz/Metall-Systeme | Fenster und Türen | Briefkästen und Fertigteile | Sonnenenergie-Systeme | Beratung und Service

Schweizer



Schön in Form und energetisch wegweisend.

In den Fassaden von Schweizer stecken über 60 Jahre Know-how.

Ob bei Neubauten oder Sanierungen: innovative und energieeffiziente Fassaden und die Nutzung der Sonnenenergie sind unsere Spezialität. Wir planen und bauen für Sie mit erstklassigen Materialien, umfassender Beratung und hochqualifizierten Fachleuten. Und liefern just-in-time. Mehr Infos unter www.schweizer-metallbau.ch oder Telefon 044 763 61 11.

Ernst Schweizer AG, Metallbau, CH-8908 Hedingen, Telefon +41 44 763 61 11, info@schweizer-metallbau.ch, www.schweizer-metallbau.ch